

Protokoll

3. Generalversammlung

Datum: Karsamstag, 20. April 2019
Zeit: 16:00 Uhr
Ort: Halle Cons
Via da Scola 5, 7180 Disentis/Mustér

1. Begrüssung und feststellen der Präsenz

Um 16:00 Uhr begrüsst der Präsident Christan Peyer die anwesenden Mitglieder der IGZWD zur 3. Generalversammlung in der Halle Cons. Aus Platzgründen mussten wir eine grössere Lokalität für die Versammlung wählen

Der Verein zählt per heute 366 Mitglieder. Anwesend sind 81 stimmberechtigte Mitglieder, das absolute Mehr beträgt 41 Stimmen, bei erforderlicher 2/3 Mehrheit sind es 55 Stimmen. Es haben sich zahlreiche Mitglieder für die Versammlung entschuldigt, da sie über Ostern nicht in Disentis weilen.

Der Präsident hält fest, dass die Ankündigung der GV mit den Traktanden gemäss unseren Statuten zeitgerecht erfolgte. Von den Mitgliedern sind keine Anträge eingegangen.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler meldeten sich Kurt Notz und Beat Ries.

Die Wahl erfolgte einstimmig.

3. Genehmigung des Protokolls der 2. Generalversammlung vom 21. 03.2018

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Im vergangenen Vereinsjahr hatten wir einen Newsletter verfasst, den wir dank Unterstützung der Gemeinde Disentis an alle Zweitwohnungseigentümer versenden konnten. Die bereitgestellten Briefe wurden in einer gemeinsamen Aktion verpackt und mit den Adressklebern der Gemeinde versehen und versendet. Das Porto wurde von der Gemeinde übernommen. Die Information ist sehr gut angekommen. Wir haben dadurch über 120 neue Mitglieder aufnehmen dürfen. Auch hat die Aktion gezeigt, dass ca. 30% der Einheimischen eine Zweitwohnung in Disentis besitzen, die touristisch genutzt wird.

Der Präsident nutzte beim Gewerbeverein Uniuon da commerci e professiun Mustér (UCP) die Gelegenheit unseren Verein vorzustellen und den Mitgliedern aufzuzeigen welches wirtschaftliche Gewicht die Zweitwohnungseigentümer haben. Aus Studien geht hervor, dass jeder Zweite heimische ca. 25000 Franken pro Jahr in irgendeiner Form am Ferienort ausgibt. Deshalb ist eine gute Zusammenarbeit sinnvoll. Den Gewerbeleuten haben wir auf unserer Homepage eine Partnerseite eingerichtet, wo sich die Firmen für einen kleinen Unkostenbeitrag präsentieren können. Bis jetzt durften wir 19 Einträge aufschalten.

Alle Mitglieder erhielten einen Gutschein. Dieser kann bis Ende 2019 bei den Partnern eingelöst werden. Die Kosten gehen zu Lasten des Vereins.

Die IGZWD hat sich an einer Studie beteiligt, die in verschiedenen Tourismusorten die Angebote der Gästekarten verglich. Es zeigte sich, dass das Angebot von Sedrun Disentis Tourismus sich im Mittelfeld bewegt. Mit der neuen Führung bei SDT sind wir in regem Kontakt, sowohl mit der Tourismusdirektorin Simona Barmettler als auch mit der Präsidentin Corinne Staub. Den Verwaltungsratspräsidenten der Bergbahnen Disentis AG, Marcus Weber und den Direktor Ruedi Buechi kontaktierten wir mehrmals. Auf unsere Empfehlung, auch für die Zweitheimischen – als jahrelange Gäste der Bergbahnen – ein attraktives Jahresabo auszugestalten, wurde nicht konkret eingegangen. Geplant, aber bisher nicht verbindlich kommuniziert, soll am 31. Mai 2019 ein Tag der offenen Tür im Catrina Ressort stattfinden.

Die IGZWD ist auch Mitglied bei der Allianz Zweitwohnungen Schweiz (AZWHG Schweiz). Diese hat eine Studie über die Auswirkungen bei der Abschaffung des Eigenmietwertes verfasst. Der neue Gesetzesentwurf sieht jedoch weiterhin die Besteuerung des Eigenmietwertes für Zweitwohnungen vor. Aus Sicht der Allianz wäre das ganz klar eine Benachteiligung der Eigentümer von als Ferienwohnungen selbst genutzten Liegenschaften.

Wir sind auch Mitglied bei der IG ZweitheimischeGR. Diese vertritt im Kanton Graubünden alle IG's mit ihren ca. 7000 Mitgliedern gegenüber den kantonalen Belangen. Mitglieder des Vorstandes nehmen an deren Vollversammlungen teil.

Unser Newsletter soll auch im kommenden Jahr zweimal erscheinen, eine Ausgabe im Frühling und eine im Herbst.

Der Präsident bedankt sich bei den Vorstandsmitgliedern und betont die sehr wertvolle Arbeit unserer Kassierin, Marianne Märchy für die geleistete Arbeit.

Der Jahresbericht des Präsidenten wird einstimmig angenommen.

5. Jahresrechnung

Unsere Kassierin Marianne Märchy präsentierte die Jahresrechnung. Der Verein hatte per Ende 2018 einen Mitgliederbestand von 366 Personen.

Die laufende Rechnung schliesst bei einem **Aufwand von CHF 4'055.60** und einem **Ertrag von CHF 7'553.09** mit einem Einnahmeüberschuss von CHF 3'497.49 ab. Der Einnahmeüberschuss wird dem Eigenkapital gutgeschrieben. Danach beträgt das **Eigenkapital CHF 10'503.14**.

Die Bilanz per 31.12.2018 weist vor der Abschlussbuchung **Aktiven von CHF 10'503.14** und **Passiven von CHF 7'005.65** aus.

Die Kassierin bedankt sich für die CHF 660.59 an Spendengeldern, die hauptsächlich von den Neumitgliedern stammen, welche statt des geforderten halben Jahresbeitrags den ganzen Beitrag eingezahlt haben.

6. Bericht der Revisoren

Unser Revisor Ernst Hanselmann hat am 26. Februar 2019 mit der neuen Kandidatin Heidi Raggenbass die Rechnung geprüft. Ernst Hanselmann verlas den Bericht und empfahl der Versammlung die Jahresrechnung zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten. Die Revisoren bedanken sich bei Marianne Märchy für den unermüdlischen Einsatz in der Administration und dem Vorstand für die geleistete Arbeit im Interesse einer guten Entwicklung für unseren Ferienort Disentis.

Die Genehmigung der Jahresrechnung wird einstimmig angenommen.

Die Mitglieder bedankten sich bei der Kassierin mit einem Applaus.

7. Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes wird einstimmig erteilt.

8. Budget 2019

Für das laufende Jahr werden die Einnahmen um ca. CHF 1'300 und die Ausgaben um ca. CHF 3'500 erhöhen. Hauptsächliche Ursache für die erhöhten Ausgaben ist die Gutscheinaktion.

Der Verein strebt an, ein Vereinsvermögen von ca. 2 Jahresbeiträgen auszuweisen. Im vergangenen Jahr hatten alle Vorstandsmitglieder trotz einigem Aufwand für Fahrten und weiteren Auslagen keine Kosten geltend gemacht. Der Vorstand möchte das in nächster Zeit durch ein passendes Spesenreglement lösen.

9. Wahlen

Der Vorstand wurde an der letzten Generalversammlung für weitere zwei Jahre bestätigt.

Heute steht die Widerwahl der Revisoren an. Frau Marianne Flotron stellt sich nicht wieder der Wahl. Der Vorstand hat mit Frau Heidi Raggenbass eine neue kompetente Person gefunden und empfiehlt sie den Mitgliedern zur Wahl.

Wiederwahl als Revisor von Herrn Ernst Hanselmann.

Herr Hanselmann wird für die nächste Amtszeit von 3 Jahren einstimmig wiedergewählt.

Neuwahl von Frau Heidi Raggenbass (in Abwesenheit).

Frau Raggenbass wird einstimmig gewählt.

10. Statutenänderungen

Auf Grund der Erkenntnisse aus dem Versand des Newsletters, dass ca. 30 % der Einheimischen auch über eine Zweitwohnung verfügen, soll für diese Personen auch die Möglichkeit bestehen, unserem Verein beizutreten. Begründet durch die Tatsache, dass sie in diesen Belangen dieselben Anliegen und Bedürfnisse haben und auch zur Förderung des Austausches zwischen Ein- und Zweitheimischen. Somit sollen die Statuten entsprechend angepasst werden:

- 3.1 *Mitglieder sind Eigentümer/Eigentümerinnen von Zweitwohnungen und Dauermieter/Dauermieterinnen ohne ständigen Wohnsitz in der Gemeinde Disentis/Mustér oder angrenzenden Gemeinden **und Personen mit Wohnsitz in Disentis mit eigener Zweitwohnung, die touristisch genutzt wird.***

Unser Mitglied Herr Thomas Rimann gibt zu bedenken, dass aus dieser Formulierung nicht hervorgeht, ob es sich bei den Eigentümern/Eigentümerinnen um juristische und/oder natürliche Personen handelt. Herr Toni Manser stellt einen Rückweisungsantrag und bittet den Vorstand dies zu prüfen und an der nächsten GV erneut vorzubringen.

Es entsteht eine rege Diskussion. Danach wird abgestimmt:

11 stimmberechtigte stimmten dem Rückweisungsantrag zu
66 lehnten ihn ab.

Der Präsident erwähnte, dass auch seine Zweitwohnung auf seine Firma lautet und nicht auf ihn persönlich. Bei einem Ausschluss von juristischen Personen könnte er nicht mehr Mitglied sein, obwohl seine persönlichen Interessen am Wohlergehen seiner Ferienregion von grosser Bedeutung sind.

Es erfolgt die Abstimmung über die Statutenänderung:

64 stimmberechtigte stimmen der Statutenänderung zu
7 lehnen sie ab

Somit ist es möglich, dass auch Einheimische mit eigener Zweitwohnung, die touristisch genutzt wird, Mitglied bei der IGZWD werden können

11. Anträge von Mitgliedern

Es sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen.

12. Aktuelle Informationen

Christian Peyer informiert über die neuen Wintertickets bei den Bergbahnen Disentis AG und den Andermatt-Sedrun Sport AG. Ab Saison 2019/2020 gibt es nur noch Verbund Abos für die drei Skiregionen Andermatt, Disentis und Sedrun. Und neu erfreulicherweise auch Tarife für Zweitheimische. Die Gästekarte für den kommenden Sommer wird leicht ausgebaut, allerdings auch mit Abstrichen. Die Bahn auf den Tgom kann nicht mehr genutzt werden, da die Skiarena Andermatt-Sedrun AG den Vertrag mit der Axpo gekündigt hat.

13. Informationen des Gemeindepräsidenten

Christian Peyer begrüsst den Gemeindepräsident, Herr Robert Cajacob, und bedankt sich bei ihm für seinen Besuch an unserer GV.

Mit der neuen Ortsplanung und der damit verbundenen Auszonung von Bauland hat die Gemeinde sehr viel Aufwand. Auf die betroffenen Landeigentümer kommen massive Wertverminderungen zu. Auch steht in zwei bis drei Jahren eine umfassende Melioration an. In erster Linie geht es darum, sowohl für die Landwirte als auch für Forstwirtschaft, Tourismus und die ganze Öffentlichkeit ein weites Netz an Flurwegen zu schaffen, das auch eine gute Verbindung unter den Fraktionen garantiert. Das auf 25 Mio. Franken geschätzte Projekt wird zu 80 Prozent von Bund und Kanton finanziert, die Gemeinde muss rund 3,5 Mio. Franken tragen, den Grundbesitzern bleiben 1,7 Mio. Franken. Der definitive Volksentscheid über die Melioration soll in zwei bis drei Jahren fallen. Ein weiteres Vorhaben ist die Erneuerung der Schulhausumgebung. Es sollen Trottoirs und breitere Parkplätze geschaffen werden.

Mit SDT hat die Gemeinde eine neue Leistungsvereinbarung abgeschlossen. Geplant sind auch neue Bike-Wege in der Region der Gemeinde sowie die Realisierung eines neuen Wanderweges von Caischedra zur neuen Bergstation Cuolm da Vi.

Die Gemeinde beschäftigt sich auch mit der medizinischen Versorgung. Die praxizierenden Ärzte werden in den nächsten Jahren in den Ruhestand treten und die privat geführte Ambulanz ist defizitär. Es muss nach neuen Lösungen gesucht werden.

Alles in allem stehen in nächster Zukunft für die Gemeinde Disentis viele, kostenintensive Vorhaben an.

Ein Lichtblick ist der bevorstehende Abschluss des Projektes Catrina Resort. Dieses wird sich sicherlich positiv auf die touristische Entwicklung der Region auswirken. Ein Dämpfer ist die Einsprache von Helvetia Nostra, der im Zweitwohnungsbereich engagierte Tochterverein der Weber-Stiftung. Sie hält an der Einsprache gegen das Grossprojekt Acla da Fontauna fest.

14. Termine

Für das laufende Jahr sind diverse Meetings mit anderen IGs geplant. Auch soll der Kontakt zur IG Tujetsch durch regelmässige gegenseitige Information gepflegt werden.

Freilicht-Theater „La stria da Dentervals“

Tag der offenen Tür Catrina Resort, 31. Mai 2019

Fiasta dil vitg, Dorffest, 17. August 2019

Silvester Apéro, 28. Dezember 2019

Nächste Generalversammlung IGZWD 2020, 11. April 2020, Karsamstag

15. Umfrage, Wünsche, Anregungen

Alle warten auf den Apéro. Anregungen und Wünsche werden anschliessend beim Apéro ausgetauscht.

Frau Christina Bundi hat das Freilicht-Theater „La stria da Dentervals“ vorgestellt, welches im Mai/Juni stattfindet. Sie hat insbesondere darauf hingewiesen, dass auch Gäste deutscher Sprache herzlich willkommen sind. Eine Erzählerin wird zwischendurch die Geschichte auf Deutsch verständlich machen.

Schluss der Versammlung: 17:40 Uhr

Anschliessend werden die Mitglieder zu einem Apéro eingeladen, der zu regen Diskussionen und Gedankenaustausch genutzt wurde. Robert Cajacob nutzte die Gelegenheit sich mit den Zweitheimischen auszutauschen.

Dieter Riklin, Aktuar

Zürich, 25. April 2019